

April 2006
erscheint
am 01.04.2006

AMTSBLATT

der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

Jahrgang 7, Nr. 4

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

Frühlingsbotschaft

Liebliches Geläute.

*Klinge, kleines Frühlingslied,
kling hinaus ins Weite.*

*Kling hinaus, bis an das Haus,
wo die Blumen sprießen.*

*Wenn du eine Rose schaust,
sag ich lass sie grüßen.*

Heinrich Heine



Nach einem „zünftigen“, schneereichen und langen Winter wünschen wir Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, eine wunderschöne Frühlingszeit und ein **Frohes Osterfest!**

Die Mitglieder des Gemeinderates und der Ortschaftsräte,
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung
und Ihr Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

AMTLICHER TEIL



Ortsübliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sitzung vom 06.03.2006

B 2006-27

Der Gemeinderat beschließt mit 0 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen sich am Bau und der Nutzung eines neuen Feuerwehrtechnischen Zentrums (FTZ) in Mittweida auf der Grundlage einer Zweckvereinbarung mit Zahlung einer Investitionsumlage i.H. von 35 % nach der Einwohnerzahl und 65 % nach der Fläche zu beteiligen.

Damit wurde dieser Beschluss mehrheitlich abgelehnt, d.h. die Gemeinde Lichtenau beteiligt sich nicht am Bau und der Nutzung des neuen FTZ unter Zahlung einer Investitionsumlage.

B 2006-28

Der Gemeinderat beschließt mit 3 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen sich am Bau und der Nutzung eines neuen Feuerwehrtechnischen Zentrums (FTZ) in Mittweida auf der Grundlage einer Zweckvereinbarung mit einer reinen Gebührenfinanzierung ohne Zahlung einer Investitionsumlage zu beteiligen.

Damit wurde auch dieser Beschluss mehrheitlich abgelehnt, d.h. die Gemeinde Lichtenau beteiligt sich auch nicht ohne Zahlung einer Investitionsumlage am Bau und der Nutzung des neuen FTZ.

B 2006-29

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Flurstück 268/2 Gemarkung Auerswalde zum Preis von 5,11 EUR/qm zu kaufen. Anfallende Kosten werden vom Käufer getragen.

B 2006-30

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 24.000 EUR für das Flurstück 80/2 Gemarkung Garnsdorf in der Haushaltsstelle 1.8800.9329 für eine Erlösauskehr an das Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen zuzustimmen.

Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 1.9101.3100 (allgemeine Rücklage).

B 2006-31

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 9.400 EUR für den Bau der Straßenbeleuchtung an der K 8250 in der OS Ottendorf in der Haushaltsstelle 1.6450.9500 zuzustimmen.

Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 1.9101.3100 (allgemeine Rücklage).

B 2006-32

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen, „Erneuerung der Straßenbeleuch-

tung Abschnitt Hauptstraße K 8250, Bahnbrücke bis Abzweig Röllingshainer Weg im OT Ottendorf“ an den wirtschaftlichsten Bieter

BS-UNI-BAU GmbH Chemnitz

Rudolf-Krahl-Straße 2, 09116 Chemnitz

für eine Bruttosumme in Höhe von 73.455,94 EUR zu vergeben.

B 2006-33

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen, „Ausbau Fußweg zum Schulberg (Denkmalsweg – Weg zur Kirche) im OT Auerswalde an den wirtschaftlichsten Bieter

Tiefbau Frank Naumann

Burgstädter Straße 39, 09236 Claußnitz

für eine Bruttosumme in Höhe von 34.755,78 EUR zu vergeben.

Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 06.03.2006

B 2006-34

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen wie folgt über die Nutzung des Amtsblattes für Veröffentlichungen von Parteien, Gemeinderäten u.Ä.:

1. Das Amtsblatt wird nicht für die Darstellung von politischen Meinungen von Parteien, Wählervereinigungen, Gemeinde- und Ortschaftsräten geöffnet.
2. Die im Gemeinderat vertretenen Parteien und Organisationen dürfen im Amtsblatt kostenlos zu ihren Veranstaltungen einladen.
3. Der Bürgermeister/Verwaltung wird beauftragt, einen zusammenfassenden Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates und der Ausschüsse im Amtsblatt zu publizieren.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister



Zum **50. Ehejubiläum** wünschen wir Ihnen,
liebe Frau Inge Hoffeins und lieber Herr Günter Hoffeins
aus dem Ortsteil Oberlichtenau unserer Gemeinde Lichtenau,
alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.
*die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitglieder des Ortschaftsrates,
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und Ihr **Dr. Michael Pollok** – Bürgermeister*





Hauptamt

Aus der Gemeinderatssitzung vom 06. März 2006

Schwerpunkt der öffentlichen Beratung war zweifellos das Thema und die Entscheidung zur Beteiligung oder Nichtbeteiligung der Gemeinde Lichtenau am Neubau, der Unterhaltung und Nutzung eines neuen **Feuerwehrtechnischen Zentrums FTZ) in der Kreisstadt Mittweida**. In vorangegangenen Beratungen und Gemeinderatssitzungen wurde darüber informiert, dass die zur Zeit vorhandenen FTZ's in Hainichen und Wechselburg technisch verschlissen sind und andere neue Wege zur Wartung und Prüfung der feuerwehrtechnischen Geräte der fast 100 Feuerwehren im Landkreis Mittweida gefunden werden müssen. Zum Thema wurden unsere Wehrleiter angehört. Alle sprachen sich wegen der langjährigen guten Erfahrungen und einer sehr zuverlässigen Arbeit der bisherigen FTZ's grundsätzlich für eine Beteiligung an dem FTZ-Neubau in Mittweida aus. Der Neubau mit einem Investitionsvolumen von ca. 1,5 Mio EUR soll zu 75% mit Fördermitteln finanziert werden. Die restlichen 25% sollen durch die beteiligten Gemeinden aufgebracht werden. Der konkrete Investitionsanteil wird nach der Einwohnerzahl (35%) und der Stadt-/Gemeindefläche (65%) bestimmt. Für unsere Gemeinde Lichtenau wurde ein Betrag von ca. 23 TEUR ermittelt. Die von der Gemeindeverwaltung eingebrachten Beschlussvorschläge zur Beteiligung an einem neuen FTZ mit oder ohne Investitionsumlage fanden nicht die erforderlichen Mehrheiten. Die Gründe sind im Wesentlichen darin zu suchen, dass die Leistungen grundsätzlich auch von anderen schon existierenden öffentlichen und privaten Anbietern erbracht werden können. Die Aufwendungen für die Leistungsentgelte sind vergleichbar, ohne dass sich die Gemeinde langfristig (25 Jahre) binden muss. Die Gemeinde Lichtenau wird sich demzufolge nicht am FTZ beteiligen und wie weitere Gemeinden andere Wege gehen. Dabei wird das Optimum zwischen einer zuverlässigen Leistung zu einem angemessenen Preis angestrebt. Bis Ende 2006 müssen die neuen Vertragspartner gefunden sein. Unumstritten ist, dass den in unseren Freiwilligen Feuerwehren ehrenamtlich tätigen Kameradinnen und Kameraden eine absolut sichere, geprüfte und damit zuverlässige technische Basis zur Verfügung stehen muss.

Der Gemeinderat vergab den Auftrag für die vom Amt für ländliche Neuordnung (ALE) zu 75% geförderte Baumaßnahme zur Erneuerung der **Straßenbeleuchtung Hauptstraße im OT Ottendorf** (Abschnitt von Eisenbahnbrücke bis Abzweig Röllingshainer Weg, bei der 18 neue Leuchten im Abstand von ca. 40 m aufgestellt werden), an eine Chemnitzer Firma. Mit der ebenfalls vom ALE geförderten Maßnahme zum Ausbau des **Fußweges zum Schulberg im OT Auerswalde**, auch „Denkmalsweg“ genannt, wurde eine Claußnitzer Tiefbaufirma beauftragt. Der Fußweg wird gepflastert und mit einer Beleuchtung ausgerüstet. Beide Maßnahmen sollen in den Monaten Mai und Juni 2006 realisiert werden.

Der Bürgermeister berichtete am Sitzungsanfang u.a., dass im Auftrag des Straßenbauamtes Chemnitz die Planung für den bundesstraßenbegleitenden **„Chemnitztalradweg“** begonnen wurde. Der Radweg soll auf der stillgelegten Eisenbahnlinie Chemnitz – Köthensdorf – Wechselburg entstehen. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie sollen alternative Trassenvarianten zum Eisenbahntunnel am „Schusterstein“ im Ortsteil Auerswalde untersucht werden. Die Stadt Chemnitz und die Gemeinden Lichtenau, Claußnitz und Taura sollen für die Unterhaltung des Radweges zuständig sein. Die Zeiträume für die Baumaßnahmen sind noch nicht bekannt. Wesentliche Teile der **Kreisstraßen** insbesondere der K 8250 (Garnsdorf, Ottendorf, Krumbach) befinden sich in einem sehr beklagenswerten und ganz rapide **schlechter werdenden Zustand**. Die Anfrage eines Gemeinderates war Anlass, vorgesehene Ausbauprioritäten beim für die Unterhaltung verantwortlichen Landkreis Mittweida zu erfragen. Nach Beurteilungsstand März 2005 steht die Krumbacher Straße im Ortsteil Ottendorf auf dem 19. Rang, die Hauptstraße in Ottendorf auf dem 27. Rang und die Garnsdorfer Hauptstraße im Ortsteil Garnsdorf auf dem 40. Rang. Insgesamt gibt es 299 Ränge. Ob und zu welchem Zeitpunkt ein Ausbau erfolgt, ist zur Zeit völlig ungewiss.

gez. **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

Aufruf zum Frühjahrsputz

Anlässlich der bevorstehenden Osterfeiertage (14. bis 17.04. 2006) rufe ich hiermit alle Bürgerinnen und Bürger, Grundstückseigentümer und Firmen zum

Frühjahrsputz

am Vorwochenende und der Vorwoche auf. Ich bitte Sie, insbesondere entsprechend unserer Straßenreinigungssatzung, die Gehwege und Schnittgerinne bzw. Grundstücksrandstreifen zu reinigen. Schmutz und Streugutreste sind zusammenzukehren und in geeigneter Weise zu entsorgen. Außerdem bitte ich, die offenen Entwässerungsgräben von Laub und Unrat zu befreien und Verrohrungen und Einlässe zu säubern. Weitere Informationen finden Sie im Amtsblatt März 2004 Seite 4 und im Amtsblatt April 2003 Seite 6.

Vielen herzlichen Dank!

Ihr Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister

Einsätze der Ortsfeuerwehren

Im Monat Februar 2006 fanden folgende Einsätze unserer Ortsfeuerwehren statt:

01.02.2006, 10.00 Uhr

FF Auerswalde – Personenrettung

05.02.2006, 11.42 Uhr

FF Oberlichtenau – Schornsteinbrand

14.02.2006, 20.45 Uhr

FF Oberlichtenau – Fehllalarm durch Brandmeldeanlage

15.02.2006, 04.26 Uhr

FF Oberlichtenau – Fehllalarm durch Brandmeldeanlage

17.02.2006, 13.30 Uhr

FF Oberlichtenau – Wassereintrich in Wohnhaus

28.02.2006, 05.09 Uhr

FF Ottendorf/FF Krumbach – LKW-Brand

gez.: **Ch. Hübschmann**, Gemeindeführer

Nutzung der Dorfgemeinschaftshäuser in der Gemeinde Lichtenau

Die Bürgerinnen und Bürger **unserer** Gemeinde können folgende Dorfgemeinschaftshäuser kostenpflichtig nutzen.

Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde:

Am Erlbach 4, 09244 Lichtenau
Saal: max: 120 Personen (90,00 EUR)
Bauernstube: max: 15 Personen (60,00 EUR)

Feuerwache Ottendorf:

An der Feuerwache 4, 09244 Lichtenau
max: 60 Personen (90,00 EUR)

Vereinsraum der Feuerwache Krumbach:

Dorfstraße 13, 09244 Lichtenau
max: 20 Personen (60,00 EUR)

Dorfgemeinschaftshaus Merzdorf:

Martinstraße 71, 09244 Lichtenau
Hier ist eine vorherige Absprache mit Herrn Manfred Lindner, Martinstraße 3, erforderlich: max: 40 Personen (50,00 EUR)

Der Antrag ist formlos bei der Gemeinde zu stellen und **muss folgende Angaben enthalten:**

- 1. Veranstalter/verantwortliche Person:** Name, Adresse, Telefonnummer
- 2. Objekt:** Genaue Bezeichnung des zu nutzenden Dorfgemeinschaftshauses
- 3. Art der Veranstaltung:** Bitte konkrete Angabe – z.B. 50. Geburtstag
- 4. Personenzahl:** ca. zu erwartende Teilnehmer der Veranstaltung
- 5. Veranstaltungsdatum**

Bei fehlenden Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden.

Der formlose Antrag wird unverbindlich vorgemerkt. Erst nach Abschluss des Nutzungsvertrages, den Sie ca. 8 Wochen vorher erhalten und der gleichzeitig als Rechnung gilt, besteht ein Rechtsanspruch zu den im Vertrag vereinbarten Bedingungen. Schlüssel und Tischwäsche erhalten Sie jeweils 1 Tag vor dem Nutzungstermin im Rathaus Zi 3.14.

gez.: **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

Lichtenauer Firmen vorgestellt - Heute: IMM pro agil GmbH, Querweg 1

Die Firma IMM pro agil betreibt neben ihrem Standort in der Kreisstadt Mittweida auch in der Gemeinde Lichtenau ein Zentrum für medizinische Fitness und Rehabilitation. Zur Zeit gibt es 504 Clubmitglieder, die regelmäßig und zum Teil mehrmals in der Woche ein medizinisches Fitnesstraining absolvieren. Unter der Aufsicht gut ausgebildeter Physiotherapeuten und Diplom-Sportlehrer wird das Training geplant und überwacht. Schwerpunkte sind elementare vorbereitende Maßnahmen, Ernährungsberatung durch Diät-Assistenten, entsprechende Speisenangebote im vorhandenen Bistro und vielfältige Kursangebote, wie z.B. Rücken-Mobil, Pilates, Step-Aerobic für Jung und Alt, Spezialanwendungen, wie Vibrationsstraining auf dem Zeptor (u.a. bei Parkinson, Osteoporose) und Gleichgewichts-



training auf dem Gleichgewichtskoordinator.

Die Gäste des Gesundheitszentrums sind zwischen 9 und 74 Jahre alt und kommen nicht nur aus Lichtenau, sondern auch aus Frankenberg, Hainichen, Chemnitz und Mittweida.

Im Oktober 2005 wurden die Räumlichkeiten auf insgesamt rd. 1000 m² erweitert, u.a. wurden ein 102 m² großer Kursraum, neue Umkleide-, Ruhe- und Massageräume eingerichtet. Auch aus diesem Grund wurde im Rahmen einer Wellnessparty am 18.02.2006 zünftig gefeiert. Auch weitere Firmen, wie der Salon „Haarzeiten“, positionierte sich auf dieser Party mit Farb- und Stilberatung sowie Kosmetik und

Haarstyling. Zum allgemeinen Wohlbefinden gehören auch Entspannung, Zufriedenheit und Freude. Dies alles ist in der Firma pro agil möglich. Neben einer großzügig angelegten Saunaanlage zeichnet sich die Firma auch dadurch aus, dass hier in Verbindung mit der IMM Holding Mittweida eine Vielfalt medizini-

nisch-technischer Geräte vorhanden ist. Die IMM Gruppe hat 2005 den Großen Preis des Mittelstandes erhalten und wird am 01.04.2006 15 Jahre alt. Dazu gratulieren wir herzlich.

Kontakt über:

IMM pro agil GmbH,
Querweg 1 in 09244 Lichtenau
Telefon: (037208) 888-0
Telefax: (037208) 888-18
E-Mail: lichtenau@proagil.de
Web: www.proagil.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr.: 09.00 – 22.00 Uhr
Di., Do.: 12.00 – 22.00 Uhr
Sa., So.: 10.00 – 17.00 Uhr

gez.: **Dr. Pollok**,
Bürgermeister



Einrichtung einer Bilderkiste

Ständig sind wir auf der Suche nach geeigneten Bildmaterial welches die Entwicklung und das Leben in unserer Gemeinde dokumentiert. Ausgewählte Bilder werden in unserem Amtsblatt veröffentlicht. Sehr willkommen sind uns auch Bildberichte von Veranstaltungen unserer Vereine, Kirchen, Kindereinrichtungen, Schulen usw.

Bitte senden Sie uns Bilder an folgende E-Mail-Adresse: anita.siegel@gemeinde-lichtenau.de

Vielen herzlichen Dank

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Auszug aus dem Investitionsprogramm für das Jahr 2006

<i>Kurzbezeichnung der Maßnahme</i>	<i>Erläuterung</i>	<i>Vorgesehener Baubeginn</i>	<i>Vorgesehenes Bauende</i>	<i>Voraussichtliche Baukosten</i>	<i>an Bedingungen gebunden</i>
Kindergarten Zwergenland Oberlichtenau 1. BA	Umbau des EG von Büroräumen in Räume für Kinderbetreuung (Kleinstkinder/Hort)	Mai 06	August 06	400.000 EUR	ohne
Schule/Hort GS Ottendorf Fusion 1. BA	Raumumnutzung von Klassenzimmern der ehemaligen Mittelschule in Räume für Schulhort und Errichtung der notwendigen zweiten Rettungswege	Juni 06	September 06	298.000 EUR	ohne
Kindergarten Wichtelburg Garnsdorf 1. BA	Schaffung eines zweiten Rettungsweges und Umsetzung weiterer Sicherheitsvorschriften	Juni 06	August 06	130.000 EUR einschl. Planungskosten geschätzt	Fördermittel durch LRA MW in Aussicht gestellt
Schulhort Auerswalde Reko der sanitären Anlagen	Erweiterung und Trennung der sanitären Anlagen für Mädchen /Jungen und Personal	Juli 06	August 06	50.000 EUR einschl. Planungskosten geschätzt	Fördermittel durch LRA MW in Aussicht gestellt
Ortsfeuerwehr Auerswalde Errichtung von Garage und Stellplätzen	Schaffung v. zusätzlichen 4 Stellplätzen und einer Garage (Sicherheitsforderung)	Juni 06	Juli 06	20.000 EUR	ohne
Ortsfeuerwehr Ottendorf Errichtung eines Geräteraums für die Jugendwehr	Schaffung eines unbeheizten Jugendwehrraumes zur Lagerung von FF-Technik der Jugendwehr mit einer Größe ca. 15,2 m ²	Juni 06	Juli 06	20.000 EUR einschl. Planungskosten geschätzt	ohne
Straßenbau Ortsverbindungsstraße Biensdorf-Merzdorf 2. BA	Deckensanierung Straße beginnend von Hängebrücke Zschopau bis Ortseingang Merzdorf auf eine Länge von ca. 809 m	Mai 06	Oktober 06 geschätzt	104.000 EUR	Fördermittel aus Sonderprogramm Straßenbau 2006 in Aussicht gestellt
Ortsfeuerwehr Oberlichtenau Reko WC-Anlage Herren und Schaffung eines Umkleideraums	Erneuerung von WC- u. Duschanlagen für Herren und Umkleideraum von ca. 10 m ² für Jugendwehr	Februar 06	März/ April 06	20.000 EUR	ohne
Straßenbau Obere Siedlung 3. BA OT Auerswalde	Fertigstellung der Straßendecke „An der Autobahn“ auf eine Länge von ca. 120 m lt. Projektunterlage ev. Beginn Rosa-Luxemburg-Str.	August 06	Oktober 06	60.000 EUR einschl. Planungsleistung geschätzt	ohne
Straßenbeleuchtung K 8250 OT Ottendorf (von Bahnbrücke bis Abzweig Röllingshainer Weg)	Rückbau der vorhandenen Beleuchtung und Errichten von 18 Leuchten mit dem bereits eingesetzten neuen Leuchtentyp	Mai 06	Juni 06	rd. 73.500 EUR	Fördermittel vom ALE sind bestätigt. Ausschreibung ist erfolgt.

Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erläuterung	Vorgesehener Baubeginn	Vorgesehenes Bauende	Voraussichtliche Baukosten	an Bedingungen gebunden
Ausbau Fußweg zum Schulberg (Denkmalsweg Weg zur Kirche Auerswalde)	fußläufige Verbindung zw. S 204 und Kirche Auerswalde ca. 113 m (Pflasterung in Natursteinpflaster) einschl. Straßenbeleuchtung	Mai 06	Juni 06	rd. 34.800 EUR	Fördermittel vom ALE sind bestätigt. Ausschreibung ist erfolgt.
Sportplatz II Auerswalde Reko Spielfeld mit Be- und Entwässerung	Sanierung und Trockenlegung des Sportplatz-Spielfeldes	noch offen, abhängig von Fördermitteln		123.000 EUR geschätzt	Fördermittel beantragt, nur bei Bestätigung realisierbar
Sportplatz II Auerswalde Errichtung einer Flutlichtanlage	Zur Ausleuchtung des Spielfeldes werden Leuchten installiert	noch offen, abhängig von Fördermitteln		38.200 EUR geschätzt	Fördermittel beantragt, nur bei Bestätigung realisierbar

aufgestellt: **Cornelia Franke**, amt. Bauverwaltungsleiterin
 bestätigt: **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

Straßensperrungen April 2006

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
OT Auerswalde Obere Siedlung An der Autobahn	voraussichtlich bis Ende April	Verkehrseinschränkungen	Straßenbau/Trinkwasser/Abwasser 2. Bauabschnitt

gez.: **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

Veröffentlichungen von aktuellen Ausschreibungen

Die Gemeinde Lichtenau schreibt Bauleistungen aus. Näheres unter
www.gemeinde-lichtenau.de

gez.: **Rico Weißer**, Bauverwaltung



Termine April 2006

- Im Monat April findet die öffentliche Gemeinderatssitzung **nicht** am Montag, dem 03.04.2006 sondern am Montag, dem 10.04.2006 im Rathaus Lichtenau (Ratssaal) statt.
- **Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Frau Katja Klinkert:**
Dienstag, den 04.04.2006, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)
- **Redaktionsschluss Amtsblatt:**
Mittwoch, den 12.04.2006 im Rathaus Lichtenau, (Erdgeschoss Zimmer 1.06)
- **Sprechzeit des Bürgermeisters – Herrn Dr. Pollok – nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069.**

Gemeindeverwaltung und Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau

Telefon: 037208/80010
Fax: 037208/80055
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
 Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
 Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Bücherei Oberlichtenau
dienstags von 12 – 17 Uhr geöffnet

Bücherei Niederlichtenau
mittwochs von 14 – 16 Uhr geöffnet

Rettungsleitstelle Mittweida

Tel.: 03727/19222

Havarie Trinkwasser/

Abwasser ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12 644 995, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

Tel.: 03763/405-405, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie envia-Notdienst

Tel.: 01802/305070, www.enviam.de

Havarie Erdgas – Erdgas Südsachsen

Tel.: 0371/451444,
www.erdgas-suedsachsen.de

Polizei Mittweida

Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de

A. Siegel, Hauptamt

NICHTAMTLICHER TEIL



Informationen aus anderen Ämtern

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung informiert: Betrifft Trinkwasserversorgung Lichtenau Ortsteil Garnsdorf

Vom 03.04.2006 bis 07.04.2006, in der Zeit von 08.00 – 15.00 Uhr, werden in Lichtenau, Ortsteil Garnsdorf, planmäßige Rohrnetzspülungen durchgeführt.

In dieser Zeit ist mit zeitweiligen Druckschwankungen, kurzzeitigen Unterbrechungen in der Wasserversorgung und vorübergehenden Trübungen des Trinkwassers zu rechnen. Alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte (insbe-

sondere Feinfilteranlagen) sind unter Kontrolle zu halten. Unsere Zentrale Leitwarte, Telefon 03763/405405, ist für eventuelle Anfragen oder Probleme durchgängig erreichbar.

Ihr RZV Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Ratz, Hauptabteilungsleiter Produktion
Uhlmann, Betriebsabteilungsleiter Netze



Informationen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2006 (Änderungen vorbehalten!)

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
noch bis Fr. 07.04.	Ausstellung Steffen Meltzer – Malerei/Grafik	dorfgalerie Auerswalde DGH Auerswalde	dorfgalerie Auerswalde e.V. c/o Bernd Käßler
So. 16.04 – Mo. 17.04.	Befahrung der Bergwerksanlage „Wismutstolln“ 13.00 – 17.00 Uhr letzte Führung 16.00 Uhr	„Wismutstolln“ Biensdorf	Hülfe des Herrn e.V. Herr Mitka, Frau Schröder
So. 30.04.	Frühjahrskonzert Blasorchester Ottendorf	Turnhalle im OT Ottendorf	MSV 1928 Ottendorf e.V. Herr Michael Uhlemann
Mo. 01.05.	Befahrung der Bergwerksanlage „Wismutstolln“ 13.00 – 17.00 Uhr letzte Führung 16.00 Uhr	„Wismutstolln“ Biensdorf	Hülfe des Herrn e.V. Herr Mitka, Frau Schröder
Do. 25.05.	Führung im Besucherbergwerk 9.00 – 15.00 Uhr Grillen am Huthaus	Besucherbergwerk Biensdorf	Hülfe des Herrn e.V. Herr Mitka, Frau Schröder
So. 04.06. und Mo. 05.06.	Einfahrt in Altbergbau	Besucherbergwerk Biensdorf	Hülfe des Herrn e.V. Herr Mitka, Frau Schröder
Di. 06.06. – Fr. 28.07.	Ausstellung Johannes Borges – Grafik	dorfgalerie auerswalde e.V. DGH Auerswalde	dorfgalerie auerswalde e.V. c/o Bernd Käßler Am Vorwerk 10, Lichtenau
Sa. 10.06.	Straßenfest 2006	An der Aue, Lichtenau	Siedlerverein – Auenblick i.G. Herr Fischer

Der DRK-Kreisverband Chemnitzer Umland e.V. informiert

Im 1. Halbjahr führt der DRK-Kreisverband Chemnitz Umland e.V.

**am Montag, dem 10.04.2006 in den Ortsteilen
Lichtenau und Auerswalde**

Kleidersammlungen durch. Desweiteren wird gebeten, die Aushänge des DRK-Kreisverbandes zu beachten.

gez.: **St. Lazarides**,
Kreisgeschäftsführer

Verkehrsteilnehmerschulung

Der Gewerbeverband Auerswalde/Garnsdorf und die Kreisverkehrswacht Mittweida laden alle interessierten Bürger der Gemeinde Lichtenau zu einer Verkehrsteilnehmerschulung ins Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde, Am Erlbach 4, ein.

Termin: Donnerstag, 06. April 2006 um 19.00 Uhr

(Bitte Parkplatz am Sportplatz Auerswalde nutzen.)

gez.: **Thomas Böhlend**

Ihre Fahrbibliothek kommt 2006

- am Montag, dem **10. April**, Auerswalde, 15.45 – 17.15 Uhr
Am ehemaligen Erbgericht, Auerswalder Hauptstraße 221, gegenüber Rittergut
- am Mittwoch, dem **19. April**, Ottendorf, 13.30 – 15.30 Uhr
Containerplatz, An der Bahnbrücke
- am Mittwoch, dem **19. April**, Krumbach, 15.45 – 17.00 Uhr
An der Feuerwache, Dorfstraße 13

Hauptverwaltung,
Frau **Anita Siegel**



Tag der offenen Tür an unserer Mittelschule Auerswalde - ein voller Erfolg!



Schon wenige Minuten nach der Öffnung aller Türen herrschte im gesamten Schulhaus ein dichtes Gedränge, das selbst bis um zwölf Uhr nicht abriß.



Wie in jedem Jahr – so war auch diesmal das Fachkabinett für Physik und Chemie der Hauptanziehungspunkt für die ganze Familie. Nicht selten hatten Muttis und Vatis genau so viel Spaß am Experimentieren wie ihre Sprösslinge.



Einer der absoluten Höhepunkte war die Mini-Müll-Modenschau im Rahmen des Talentewettstreites.

gez.: **Herr Günther**

Der Kreisjugendring Mittweida e.V. bietet in diesem Jahr folgende Ferienfreizeiten an

Jugendherberge Falkenhain –
Motto „Holiday Camp 2006“

1. Durchgang:
06.08. – 13.08.2006
2. Durchgang:
20.08. – 27.08.2006
bevorzugtes Alter:
8 – 14 Jahre
Unkostenbeitrag:
165,00 Euro

Zeltlager in Biesern:

14.08. – 19.08.2006
bevorzugtes Alter:
10 – 16 Jahre
Unkostenbeitrag:
80,00 Euro

Anmeldungen:

KJR Mittweida e.V.
Telefon: 03727/613367
Telefax: 03727/613368
E-Mail: kjr-mittweida@gmx.net

gez.: **Martina Fridemann**

Kostenlose Rücknahme von Elektroaltgeräten Verkauf von „Grauen Elektroschrottkarten“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
nach Inkrafttreten des Gesetzes über
das Inverkehrbringen, die Rücknah-
me und die umweltverträgliche Ent-
sorgung von Elektro- und Elektronik-
geräten (Elektro- und Elektronik-
gerätegesetz- ElektroG) ab 24.03.2006
können alle Verbraucherinnen und
Verbraucher ab 24.03.2006 ihre alten
Elektro- und Elektronikgeräte kosten-
los bei kommunalen Sammelstellen
abgeben. Von diesem Zeitpunkt an
müssen die Hersteller die dort
gesammelten Geräte zurücknehmen
und entsorgen.

Im Landkreis Mittweida werden vor-
erst eine zentrale Sammelstelle in
Mittweida, bei der Fehr Umwelt Ost
GmbH, Leipziger Straße 48 und ein
Holsystem auf Abruf eingerichtet.
Bei der zentralen Sammelstelle kön-
nen die Bürger ihre Elektro- und
Elektronikgeräte kostenlos anlie-
fern. Das Holsystem für diese Alt-
geräte wird sich an die bereits prak-

tizierte „grüne Sperrmüllkarte“
anleihen. Diese Karte erhalten Sie
im Rathaus Lichtenau, Auerswalder
Hauptstr. 2, Erdgeschoss Zimmer
1.06. Die Kosten für den Transport
der Altgeräte betragen 10,00 EUR.
Pro Karte werden nur 1 Großgerät
(z.B. Kühlschrank, Gefrierschrank,
Waschmaschine, Wäschetrockner,
Geschirrspüler,...) und Kleingeräte
in haushaltstypischer Art, Menge
und Beschaffenheit (elektr. Kochplat-
ten, Heizplatten, Mikrowellengeräte,
Staubsauger, Kaffeemaschinen,..)
entsorgt.

Für weitere Rückfragen stehen Ihnen
die Mitarbeiter des Landratsamtes
Frau Heimann, Tel.-Nr. 03727/
950274, sowie die Abfallberater unter
der Tel.-Nr. 03727/950264 zur Verfü-
gung.

Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister

Pressemitteilung

Sächsischer Städte- und Gemeindetag (SSG) fordert: Widerspruchsaktionen stoppen – Grundsteuerbescheide der Städte und Gemeinden sind korrekt! „Der Sächsische Städte- und Gemeindetag fordert die Interessenverbände der Grundeigentümer auf. Die von ihnen initiierten Massenuidersprüche gegen Grundsteuerbescheide der Kommunen sofort zu stoppen, damit nicht noch mehr unnötiger Verwaltungsaufwand entsteht“, sagte heute **Mischa Woitscheck, Geschäftsführer des kommunalen Spitzenverbandes**, in Dresden. Die Verantwortung für den jetzt nötigen Aufwand bei der Bearbeitung der Widersprüche tragen nicht die Kommunen, sondern die Verbände der Eigentümer.

Die Widersprüche gegen die gemeindlichen Bescheide seien unsinnig und überflüssig. Hierzu weist **Woitscheck** auf Folgendes hin:

1. Selbst wenn die Verfassungsbeschwerde zur Entscheidung angenommen würde, sagt dies noch nichts über den Ausgang des dann anhängigen Verfahrens aus. Fachleute von Bund, Ländern und Gemeinden gehen übereinstimmend davon aus, dass die Verfassungsbeschwerde unbegründet ist. Diese Auffassung wird auch gestützt durch mehrere aktuelle Urteile anderer Gerichte.
2. Auch wenn das Bundesverfassungsgericht Teile des Grundsteuerrechts für verfassungswidrig erklären sollte, würde dies für die Widerspruchsführer de facto keine Auswirkungen haben. Denn nach Einschätzung von Fachleuten ist mit großer Wahrscheinlichkeit davon auszugehen, dass das Grundsteuergesetz in seiner derzeitigen Fassung noch für eine gewisse Zeit weiter anwendbar sein wird.
3. Die Grundsteuer stellt nach dem Grundgesetz eine verfassungsrechtlich garantierte Einnahmequelle für die Kom-

munen dar. Im Falle einer Verfassungswidrigkeit muss der Gesetzgeber die geltende Regelung gegen eine neue ersetzen, die den Gemeinden mindestens Einnahmen in gleicher Höhe garantiert.

4. Selbst die Initiatoren der Verfassungsbeschwerde raten auf ihrer Internetseite www.grundsteuer.com aus wirtschaftlichen Gründen davon ab, gegen den Steuerbescheid der Gemeinde oder Stadt Widerspruch einzulegen, da zu erwarten sei, dass die Vorschriften auch im Erfolgsfall für eine Übergangsfrist von einigen Jahren weiter anwendbar sein werden.
5. Vorwürfe gegen Kommunen, die die Widersprüche zurückweisen wollen, weist der SSG als unsinnig zurück. Wer Widerspruchsverfahren provoziert, müsse letztlich auch damit rechnen, das Gemeinden und Städte in Ausübung des geltenden Rechts reagieren.

Die Städte und Gemeinden sehen sich derzeit einer Flut von Widersprüchen gegen die Grundsteuerbescheide ausgesetzt. Hintergrund ist eine im vergangenen Jahr eingelegte Verfassungsbeschwerde gegen Teile des Grundsteuerrechts. Wegen dieser Verfassungsbeschwerde, die das Bundesverfassungsgericht noch nicht zur Entscheidung angenommen hat, haben einige Interessenverbände ihre Mitglieder dazu aufgefordert, Widerspruch gegen die Grundsteuerbescheide einzulegen. „Durch die Vielzahl der Widersprüche entsteht bei den Kommunen ein erheblicher Verwaltungsaufwand“, meinte **Woitscheck**. „Die Kosten dieses vermeidbaren Aufwandes zahlen letztendlich die Bürgerinnen und Bürger.“

Dresden, den 15.02.2006

Hilfe für einen blinden marokkanischen Jungen

Seit 2 Jahren sorgt sich Herr Dr. Ammon aus Lichtenau um den blinden marokkanischen Jungen Idriss Ferdou. Der Junge hat sein Augenlicht durch eine Infektionskrankheit verloren, die in Deutschland problemlos zu behandeln gewesen wäre. Doch bei dem Jungen sind die Sehnerven bereits zu stark geschädigt. Er wird für immer blind bleiben. Herr Ammon hilft dem Jungen sich selbst zu orientieren und sein Leben selbst zu gestalten. Dazu gehört intensives Stocktraining. Herr Ammon bittet diese Ausbildung mit einer Spende zu unterstützen.

Die Aktion wird auch von der Freien Presse unterstützt. Nähere Informationen erhalten Sie unter der Interneta-dresse www.dr-ammon-tours.de oder unter der Telefon-nummer 0173/9325814

Das Spendenkonto lautet: Weißer Stock e.V.,
Kennwort „Idriss – Marokko“
Sparkasse Chemnitz
BLZ 87050000
Kto 3551010330

Informationen aus der Ortschaft Auerswalde

DRK-Seniorentreff in Auerswalde - Am Erlbach 4 Telefon: 03 72 08 / 22 87

Im DRK-Seniorentreff finden im April 2006 folgende Veranstaltungen statt:

1. Die Geburtstagsfeier ist am 04. April 2006, ab 13.30 bis ca. 16.30 Uhr. Für Musik und gute Laune sorgt Jens Auerswald.
2. Spielnachmittag ab 13.30 Uhr am Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag mit gemütlichem Kaffeetrinken.

Öffnungszeiten Seniorentreff: Dienstag – Donnerstag von 13.00 Uhr – 16.30 Uhr

Ansprechpartner für den Seniorentreff ist Frau Anna Diestel aus Lichtenau, Ebersdorfer Weg 3,
Tel. 037208/2239,
Tel. Seniorentreff: 037208/2287.

Zur Information:

Unsere nächste Ausfahrt findet am 30.05.2006 statt.

Abfahrt:

10 Uhr ab Garnsdorf – Wendeschleife bis Oberlichtenau

Leistungen:

Busfahrt, Mittagessen in Halle, Führung – Hallorenwerk Halle, Schifffahrt auf der Saale in Halle, Abendessen auf der Heimreise

Preis: 46,- Euro

Achtung: Gäste Bus 2 bezahlen am 16. u. 17.05.06 in der Altentagesstätte Auerswalde von 13.30 – 16.30 Uhr.

Wer mitfahren möchte, bitte bei Frau Ch. Wolf melden.
Tel.: 037208/5693

gez.: **Anna Diestel**

Seniorenclub Auerswalde feiert Fasching 2006

70 junggebliebene Senioren aus Auerswalde, Garnsdorf und Umgebung feierten im Dorfgemeinschaftshaus im OT Auerswalde eine zünftige Faschingsfeier. Jubel, Trubel, Heiterkeit führte mit Unterhaltung und Tanz, Essen und Trinken zu einer gelungenen Veranstaltung zum Jahresauftakt. Bürgermeister und Ortsvorsteher konnten sich davon überzeugen. Die besten Kostüme erhielten einen Preis.

Der Vorstand unter der neuen Leitung von Manfred Mehner bedankt sich bei Allen, die zu dieser Veranstaltung beigetragen haben und wünscht sich für die weiteren geplanten 4 Veranstaltungen im Jahr 2006 den Zuspruch aller Senioren ab 60.

Traut Euch, der Seniorenclub braucht Euch.

Der Vorstand
Manfred Mehner

KONTAKT

Das Haus mit dem InternetCafé und Angeboten für Jung & Alt
KONTAKT zum Haus: www.haus-kontakt.de · Fon/Fax: (037208) 6 62 90 / 91

Im Ostermonat grüßen wir Sie mit einem Wort **Dietrich Bonhoeffers** (4.2.1906 – 9.4.1945):

Ein Ja Gottes zur schuldigen Menschheit, ein neuer Sinn für all unser Tun – das ist Ostern.

Diesem letztlich befreienden Anspruch Gottes auf unser Leben wollen wir uns gemeinsam stellen und, so der Theologe und Widerstandskämpfer, dabei *nicht* auf eine mehr oder minder vorhandene „religiöse Veranlagung“ setzen. Sozusagen „**proChrist**“ – womit wir bei der Nacharbeit zum europaweiten Ereignis des vergangenen Monats wären: Eine **Aufzeichnung** wartet noch auf die Übertragung; den aktuellen Termin gibt's in unseren **Gemeinschaftsstunden**, dienstags 19.30 Uhr. Am Samstag, 22. April, flimmert eine weitere Folge von „**Da staunst du!**“, dem *ProChrist für Kids*, über unsere Großleinwand – *gemeinsam* 15.00 Uhr für die **Kinder-**

stunden- und Jungscharkinder (3 bis 8/9 bis 12 Jahren). Beide Gruppen und immer wieder gern Kids, die nicht regelmäßig dazugehören, sind am Osterferien-Donnerstag (20.), von 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr zum **KinderKinoFerientag** eingeladen. Nähere Infos dazu im **InternetCafé**. Am *Gründonnerstag*, 13.04., gibt's dort ab 15.00 Uhr eine *Osterfeier mit Überraschungen*.

Sonst sind Kinderstunde sowie Jungschar-junior samstags 16.00 bzw. mittwochs 17.00 Uhr.

Letztere *nicht* am 19.04. – da trifft sich 16.30 Uhr der **Frauengesprächskreis**.

Man trifft sich – Ihre Landeskirchliche Gemeinschaft e. V., an der Auerswalder Hauptstraße 129a!

gez.: **Gerhard Schönherr**

Informationen aus der Ortschaft Lichtenau

Seniorenbegegnungsstätte des ASB lädt ein - Monat April 2006 -

Tel.: 03 72 08 / 47 54 u. 01 74 / 3 49 10 49 · Jeden Donnerstag von 13.30 bis 17.00 Uhr
Blutdruckmessungen: donnerstags 14-tägig

- **Donnerstag, den 06.04.2006**
13.30 Uhr Blutdruckmessungen mit anschließendem Kaffeenachmittag
- **Donnerstag, den 13.04.2006**
14.00 Uhr Reisekaffee von VUR-Reisen mit Herrn Lassek
- **Donnerstag, den 27.04.2006**
14.00 Uhr Musikalischer Nachmittag mit Herrn Egon Reuter, Thema: „Frühlingsmelodien“, Eintritt: 2,00 EUR

!!!Am Donnerstag, dem 20.04.2006 findet kein Blutdruckmessungen statt!!!

Unsere Schwestern führen auch Beratungsbesuche für alle Kassen durch. Telefonisch erreichbar:
Büro Sozialstation Burgstädt: 03724/14127
Frühdienst Oli: 0174/3491055 oder 0174/3491038
Abenddienst Oli: 0174/3491056

gez.: **Kühnert**

Die Gemeindebüchereien empfehlen

Niederlichtenau

GELDGESCHENKE UND GUTSCHEINE

Dieses Buch bietet eine breite Auswahl an Vorschlägen, wie ein sehr individuelles Geschenk gestaltet werden kann: Für alle Gelegenheiten wie Ostern, Geburtstag, Konfirmation, Kommunion, Jugendweihe, Hochzeit, Taufe oder Weihnachten. Aber auch als Zuschuss zur Reisekasse, als Anerkennung für bestandene Prüfungen oder als kleine Belohnung.

FOTOALBEN SELBST GESTALTEN

Dieses Grundlagenbuch bietet kompetente Antworten auf alle Fragen. Eine ausführliche Materialkunde und Fotokurse Schritt für Schritt bieten zusätzliche Hilfe. Viele Beispiele und Muster zeigen einfallsreiche Gestaltungsideen für Alben zu den Themen Urlaub, Ausflug, Baby und Kind, Liebe, Freunde, Hochzeit, Familienfest, Haustier und mehr.

Oberlichtenau

ORCHIDEEN FÜR JEDEN

Ideal für Orchideen-Fans ohne Vorkenntnisse: das attraktive Einsteigerbuch enthält:

- Alle populären Orchideengruppen, die leicht im Handel zu finden sind.
- Die schönsten Formen und Farben, Standort- und Pflegeansprüche, Eigenheiten und Besonderheiten.
- Expertentipps zur Pflegepraxis

WILDFRÜCHTE UND WILDKRÄUTER

Dieser Ratgeber hilft Ihnen beim Finden und Zubereiten der vitaminreichen Köstlichkeiten aus der Natur. Die Pflanzenporträts sind nach Standorten gegliedert und informieren über Merkmale, Biologie, Geschichte, Brauchtum, Sammeln und Verwenden – mit Sammelkalender und Rezepten.

M. Ranft und J. Schrammel

BEGLEITEN - BETREUEN - UNTERSTÜTZEN

Liebe Niederlichtenauer Senioren und Seniorinnen,
Uta's Treff lädt Sie alle recht herzlich, am 18.04.2006, in die Thomas-Müntzer Str. 48, ab 14.30 Uhr, ein.

Bei einer gemütlichen Kaffeerunde wollen wir unseren gemeinsamen Mai-ausflug besprechen.

Als Gast begrüßen wir an diesem Nachmittag Frau Gabriele Pollok, gelernte und schon viele Jahre praktizierende Heilpraktikerin. Entspannt lauschen wir Ihrem Vortrag und werden so manchen guten Ratschlag mit nach Hause nehmen.

Ich hoffe, ich habe Sie neugierig gemacht und verbleibe mit vielen lieben Grüßen,

Ihre **Uta Müller** aus Niederlichtenau
Tel. 0170/5212661

Aus den Vereinen

Weitere Informationen zu den Vereinen im Internet unter: www.gemeinde-lichtenau.de

Der Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V. informiert

Dokumentation zu Ereignissen am Ende des 2. Weltkrieges in Auerswalde und Umgebung

Einige der bereits zum Dorffest 2005 in Auerswalde ausgestellten Dokumentationstafeln werden ab 25. April 2006 während der Öffnungszeiten im Wartebereich (Erdgeschoss) des neuen Rathauses zu sehen sein.

Festlegung von Aufgaben zu heimatgeschichtlichen Forschungen

Am 07. April 2006, 18.30 Uhr, treffen sich alle Vereinsmitglieder, die sich aktiv an der heimatgeschichtlichen Forschung beteiligen möchten, im Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde – Schulungsraum der Feuerwehr. Eingeladen sind auch Heimatfreunde, welche sich für eine Vereinsmitgliedschaft interessieren und sich eventuell auch vorstellen könnten mitzuarbeiten.

Fotosammlung zur Mittelschule in Auerswalde (obere Schule), Schulweg 7 und zu den Gebäuden des ehemaligen Auerswalder Rathauses (zuletzt Bauamt)

In Vorbereitung von Dokumentationen suchen wir alte Fotos aus der Bauzeit der Schule 1928 bis 1930, Dokumente über die Einweihung und auch Fotos aus der Zeit der Erweiterung 1960.

An den Gebäuden des ehemaligen Rathauses wurden immer wieder bauliche Veränderungen vorgenommen. Auch dazu suchen wir Fotos. Informationen und Hinweise bitte unter der Rufnummer 037208/2408 (Schmidt). Die Rückgabe der Fotos wird garantiert.

Im Auftrag des Vorstandes – **Kl.-J. Schmidt**

Das Blasorchester Ottendorf lädt ein

zum dritten Frühjahrskonzert

Das **Blasorchester Ottendorf** lädt Sie auch in diesem Jahr recht herzlich zum schon fast traditionellen **Frühjahrskonzert** in die **Turnhalle Ottendorf** ein.

Am

30.04.2006 gegen **14.30 Uhr**

möchten wir mit Ihnen einen gemütlichen Nachmittag mit Musik, guter Laune, Kaffee und natürlich selbstgebackenen Kuchen verbringen.

Als Highlight präsentieren wir Ihnen in diesem Jahr den **Chor der Grundschule Ottendorf** zusammen mit der **Musikschule Rick**.

Und auch wir halten wieder viele altbekannte Melodien für Sie bereit. Im zweiten Teil unseres Programms folgt Musik im Big Band-Stil und natürlich auch wieder die Uraufführung neuer Titel

Der Eintritt ist natürlich frei !!!

www.blasorchester-ottendorf.de

Gärten

Der Kleingartenverein „Kalkofen“ Auerswalde e.V. Am Kirchberg kann wieder preisgünstige freie Gärten zur Pacht anbieten. Nähere Informationen bitte unter 0371/642508 oder 0174/3189553.

gez.: **L. Just**, Vereinsvorsitzender

In unserem **Kleingartenverein „Sonnenland“ Ottendorf e.V.** sind zur Zeit zwei freie Parzellen zu verpachten.

1. Parzelle: Anlage Süd – 160 m², davon 12 m² Anlagenteil, 2. Parzelle: Anlage Nord – 274 m², davon 40 m² Anlagenteil. Beide Parzellen sind von Bauten und Anpflanzungen beräumt. Interessenten erhalten unter 037208/4764 Heinz Ziegler (stellv. Vorsitzender) oder 0371/3310639 Heinz Heider (Vorsitzender) alle erforderlichen Auskünfte.

Bürgervertretung Glösa/Lichtenau (OT Auerswalde)

Die Bürgervertretung Glösa/Lichtenau (OT Auerswalde) wurde 1992 gegründet, als die Planungen zur Tank- und Rastanlage Auerswalde liefen. Seitdem haben wir dieses Großprojekt kritisch begleitet und stets versucht, die negativen Auswirkungen auf die Anwohner und deren Lebensraum zu minimieren. Auch nach Inbetriebnahme der Anlage waren noch zahlreiche Aktivitäten notwendig, um die im Planfeststellungsbeschluss festgeschriebenen Auflagen einzufordern. Auch in Zukunft werden wir unserem Motte „unseren Lebensraum mitgestalten“ treu bleiben. So läuft zur Zeit ein Antrag zur Verkehrsberuhigung im Auerswalder Siedlungsgebiet südlich der BAB 4, welcher sich durch die

Zusammenarbeit mit engagierten Bürgern und durch die Unterstützung von Gemeinderäten im Genehmigungsverfahren befindet. Im Bereich Glösa werden Maßnahmen vorbereitet, um eine Lärm- und Abgasreduzierung längs der BAB 4 zu erreichen. Wir sind stets bereit, mit interessierten Bürgern und Vereinen zusammen zu arbeiten, wenn es gilt, unseren Lebensraum mitzugestalten, Belastungen abzuwenden und Einschränkungen zu verhindern. Kontakt zur Bürgervertretung (seit 1995 eingetragener Verein) erhalten sie über:

Klaus Beyrich, Rehweg 2, 09114 Chemnitz

Gunter Tautenhahn, Ebersdorfer Weg 1, 09244 Lichtenau

Es ist vollbracht!

Nach langem Ringen mit den zuständigen Behörden ist unser Förderverein „Zwergenland“ e.V., der zur gleichnamigen Kindertagesstätte gehört, in das Vereinsverzeichnis eingetragen. Auf der ersten öffentlichen Sitzung, am 02. März 2006, stellten wir unseren Vorstand, die Vereinssatzung und die Ziele unseres Vereins vor. Wir bedanken uns hiermit für das rege Interesse aller Anwesenden. Wir sind voller Tatendrang und haben uns für dieses Jahr viel vorgenommen. Wenn der Frühling endlich Einzug gehalten hat, ist im Mai ein Frühjahrsputz im Innen- und Außenbereich des Kindergartens geplant. Es gibt genug Arbeit für alle fleißigen Muttis und Vatis oder sogar Omas und Opas. Ende Juni wollen wir mit den Kindern ein Sportfest durchführen. Wir hoffen schon jetzt auf passendes Wetter, alle Eltern sind im Anschluss zum Grillen eingeladen. Weil den Kindern der Lampionumzug im vergangenen Jahr gut gefallen hat, ist für November eine Wiederholung vorgesehen. In der Weihnachtszeit erfolgt auch garantiert wieder eine Märchenaufführung für die Kleinen. Darauf werden wir uns mit viel Freude und Spaß vorbereiten. Für jede Veranstaltung erfolgen im Vorfeld genaue Informationen. Alle interessierten Eltern, die uns bei unseren Vorhaben unterstützen wollen, sind sehr willkommen.

Der Vorstand des Fördervereins „Zwergenland“ e.V.
Vorsitzende: Annett Richert
stellv. Vorsitzende: Cornelia Reck
Kontakt über Kindertagesstätte „Zwergenland“
Auerswalder Str. 4, 09244 Lichtenau



6. Hexenschiefen

der **SG Lichtenau**
am **30.04.2006** ab **16:30 Uhr**
auf der **Schießstätte** an der
Thomas-Müntzer-Straße
im **OT Lichtenau**

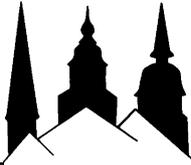
Ausschreibung unter
www.sg-lichtenau.de

20:00 Uhr
Entzündung des Hexenfeuers

Für Essen, Trinken
und Musik ist gesorgt!

Jedermann ist
herzlich eingeladen!

Der Vorstand



Die Drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde - Niederlichtenau - Ottendorf

- **Sonnabend, 1. April, 18.15 Uhr** Lobpreis-Abend im Pfarrhaus Niederlichtenau
- **Freitag, 7. April, 19.30 Uhr** Männerrunde in Niederlichtenau mit Roberto Jahn und dem Thema: „Was ist CMS?“
- **Sonnabend, 8. April, 17.00 Uhr** Johannes-Passion von J. S. Bach in der Frankenberger Kirche
- **Sonntag, 9. April – Palmarum, 9.30 Uhr** KONFIRMATIONS-Gottesdienst
- **Gründonnerstag, 13. April,**
19.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst mitgestaltet vom Jugendkreis in Niederlichtenau
19.30 Uhr Passionsandacht in der Kapelle Garnsdorf
- **Karfreitag, 14. April,**
9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Auerswalde
15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu in Auerswalde
9.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in der Niederlichtenauer Kirche
14.00 Uhr Feierstunde zur Sterbestunde Jesu in Niederlichtenau
16.30 Uhr Leuchtturm für Schulkinder in Niederlichtenau

- **Ostersonntag, 16. April,**
5.00 Uhr Ostermette mit Hl. Abendmahl und mit dem Angebot einer Osterkerze, anschließend Osterspaziergang und Osterfrühstück,
9.00 Uhr Festgottesdienst (Gemeindereferent P. Große) in Auerswalde
9.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Niederlichtenau
- **Ostermontag, 17. April,**
9.00 Uhr Festgottesdienst in Auerswalde
10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Oberlichtenau
- **Vom 23. bis 30. April findet jeweils 19.30 Uhr** im Niederlichtenauer Pfarrhaus die Bibelwoche statt. Unter dem Motto: **„Schwere Fragen führen weiter als einfache Antworten“** wollen wir den **Fragen** nachgehen, die das Buch des Predigers (auch Kohelet genannt) im Alten Testament aufwirft. An den Sonntagen stellt sich das Thema jeweils 9.00 Uhr in der Kirche zum Gottesdienst.

• **Stichwort: Konfirmation**

Mehr als eine Viertel Million evangelische Jugendliche feiern um das Osterfest ihre Konfirmation. Ihre Zahl lag in den vergangenen Jahren nach Angaben der Evangelischen Kirche in Deutschland bei rund 270.000. Mit der Konfirmation – aus dem lateinischen für „Befestigung“ oder „Stärkung“ – sollen sich die Jugendlichen bewusst zum Sakrament der Taufe bekennen, das sie als Kleinkind erhalten haben. Sie dürfen am evangelischen Abendmahl teilnehmen und das Amt eines Taufpaten ausüben. Als Begründer der Konfirmation gilt der elsässische reformatorische Theologe Martin Bucer (1491 – 1551), der sie zunächst in Hessen verwirklichte. Durchgesetzt hat sich die Konfirmation erst im Pietismus des 18. Jahrhunderts, der die persönliche Frömmigkeit hervorhob. In einigen Gegenden ging daraus die allgemein bildende Volksschule hervor. Seit dem 19. Jahrhundert ist die Konfirmation in ganz Deutschland üblich.



Ein frohes Osterfest wünschen Ihnen Ihre Pfarrer

Pfr. M. Kaube

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde
 Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
 Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903
 E-Mail: kirche.auerswalde@web.de
 www.kirche-auerswalde.de
 Kanzleiöffnungszeiten:
 Di.: 9.00 – 11.00, 15.00 – 17.00 Uhr
 Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau
 Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau
 Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338
 E-Mail: selt@gmx.net
 Kanzleiöffnungszeiten:
 Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr
 Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. M. Fischer

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf
 Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
 Tel.: (037208) 2622 o. 85838,
 Fax: (037208) 85839
 E-Mail: kirche.ottendorf@web.de
 Kanzleiöffnungszeiten:
 Di.: 14.00 – 16.00 Uhr

Wir gratulieren den Jubilaren der Ortschaften Auerswalde - Lichtenau - Ottendorf

OT Oberlichtenau

Irmgard Eimermacher	87 Jahre
Hildegard Linke	85 Jahre
Helmut Eckert	79 Jahre
Lilli Kühn	78 Jahre
Ruth Barthel	77 Jahre
Horst Skopp	77 Jahre
Irene Mehnert	75 Jahre
Siegfried Scholz	74 Jahre
Irmgard Probst	73 Jahre
Rudolf Hoppe	71 Jahre
Sigrid Beier	71 Jahre
Erika Warnick	71 Jahre
Arno Anscheit	71 Jahre
Gudrun Rosahl	70 Jahre

OT Niederlichtenau

Marianne Claus	88 Jahre
Rolf Lippmann	82 Jahre
Rudolf Clauß	77 Jahre
Harald Schmalfuß	76 Jahre
Evelin Dürrschmidt	76 Jahre
Rolf Siegel	75 Jahre
Ingeborg Stehr	74 Jahre
Siegfried Jobst	74 Jahre
Werner Barthel	73 Jahre
Lisa Schlegel	71 Jahre

OT Merzdorf

Günter Wagner	73 Jahre
---------------	----------

OT Auerswalde

Gertrud Bonitz	93 Jahre
----------------	----------

Helene Uhlig	89 Jahre
Hilde Reichel	87 Jahre
Marianne Weber	87 Jahre
Gertrud Oberthür	85 Jahre
Gerda Kretzschmar	84 Jahre
Erhard Reuter	83 Jahre
Marie-Luise Albrecht	83 Jahre
Ingeborg Poll	80 Jahre
Lotte Körber	80 Jahre
Hennri Löbner	80 Jahre
Wolfgang Wünsch	79 Jahre
Alice Kindler	79 Jahre
Hans Groß	78 Jahre
Armin Hoppe	78 Jahre
Manfred Müller	77 Jahre
Werner Klenke	77 Jahre
Helfriede Hoppe	76 Jahre
Alfons Sammler	76 Jahre
Ursula Lazarides	76 Jahre
Inge Wünsch	76 Jahre
Horst Esche	73 Jahre
Ruth Saupe	73 Jahre
Armin Kraushaar	72 Jahre
Karl Bauerschaper	71 Jahre
Waltraud Schellenberger	71 Jahre
Wolfgang Gersch	70 Jahre
Irene Ost	70 Jahre

OT Garnsdorf

Günter Raschke	76 Jahre
Roland Beyer	73 Jahre
Helga Bögner	73 Jahre
Reinhard Flemming	71 Jahre

Gerald Thümer	70 Jahre
Roland Knöfler	70 Jahre

OT Ottendorf

Herbert Wolter	90 Jahre
Willy Richter	87 Jahre
Magda Pilz	85 Jahre
Charlotte Dachwitz	85 Jahre
Alfred Pester	84 Jahre
Rolf Drechsel	84 Jahre
Rolf Hans	82 Jahre
Herbert Richter	81 Jahre
Gerda Grummt	81 Jahre
Hans Risch	79 Jahre
Christa Hansel	79 Jahre
Harald Steinbach	78 Jahre
Susanne Grund	78 Jahre
Lieselotte Eidam	77 Jahre
Rudi Blank	76 Jahre
Gertrud Plietz	76 Jahre
Lisa Mallon	76 Jahre
Margot Köhler	75 Jahre
Sonja Roth	75 Jahre
Ursula Mühlstädt	75 Jahre
Anneliese Maul	74 Jahre
Elfriede Morgenstern	74 Jahre
Willfred Borchert	74 Jahre
Isolde Schumann	73 Jahre
Herbert Glock	72 Jahre
Horst Greulich	72 Jahre
Charlotte Rößger	70 Jahre

OT Biensdorf

Elsa Sachse	77 Jahre
-------------	----------